

DXCC-Award

DXCC – so wird's gemacht



Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR

Die notwendigen Bestätigungen für 100 Länder laut ARRL-Liste in der Hand, beantragte ich mein erstes DXCC vor mehr als 13 Jahren.

Eigentlich muss es DXCC-Entity heißen. Vom DXCC-Land spricht man heute nicht mehr. „Entity“ heißt übersetzt so viel wie „Wesen“ und lässt sich am besten mit dem Begriff „DXCC-Gebiet“ erklären. Zur damaligen Zeit sah die Welt noch so aus, dass alle QSL-Karten für einen DXCC-Antrag in den USA geprüft werden mussten. Das Internet spielte keine Rolle, und ich besorgte mir Informationen und Antragsformular über OM Eberhard Warnecke, DJ8OT, mittels frankierten Rückumschlages. Mein Päckchen mit den QSL-Karten und den Gebühren plus Rückporto (in US-Dollar beigelegt) schickte ich zur ARRL. Damals wie heute betragen die Gebühren für einen Erstantrag 10 US-Dollar. Sechs Monate später erhielt ich Diplom, meine Karten und ein Abrechnungsblatt. Ich entschied mich seinerzeit für ein Grunddiplom in CW, meiner favorisierten Betriebsart.

Seit 1997 Antragsprozedur leichter

Noch heute kann sich jeder Antragsteller überlegen, ob er das Diplom in Mixed, Fonie, Telegrafie oder RTTY (es zählen alle digitalen Betriebsarten) bzw. für die Bänder 160 m bis 2 m beantragen möchte. Mit der Zulassung nationaler Checkpoints nach 1997 wurde die Antragsprozedur durch die Möglichkeit der Kartenprüfung im Inland wesentlich erleichtert. Das sparte vor allem Rückporto für die meist per Einschreiben verschickten QSL-Schätze. Anfangs durften 70 „Entity“ nicht vom Checkpoint geprüft werden. Heute gibt es fast keine Einschränkungen mehr. Nur wenn Sie QSL einzuweisen haben, die das 160-m-Band betreffen oder älter als zehn Jahre sind, bleibt Ihnen noch immer nichts anderes übrig, als die Karten ins Heimatland des

DXCC zu senden. So erging es mir zunächst auch. Nach Jahren des Sammelns wollte ich meinem altherwürdigen Diplom ein paar Sticker gönnen. Po-

litisch hatte sich in der Zwischenzeit zwar Einiges getan, aber neben ein paar neu hinzugekommenen DXCC und wenigen Streichungen war die DXCC-Liste konstant geblieben. Selbst die ehemaligen Sowjetrepubliken hatten ihren DXCC-Status behalten.

Also schnürte ich wieder ein Päckchen mit „alten“ und teilweise auch „fragwürdigen“ Bestätigungen. Letztere waren QSLs, über deren Gültigkeit für das

Der DXCC-Sticker

Der DXCC-Antrag

DXCC AWARD APPLICATION

(Required with Each New Submission and Endorsements)
Please print clearly. Please complete all sections

		I am applying for the following DXCC awards (check appropriate boxes)																
		M	P	C	R	S	1	8	4	3	2	1	1	1	1	6	2	5
		I	H	W	T	A	6	0	0	0	0	7	5	2	0	M	M	B
		X	O		T	O	M	M	M	M	M	M	M	M	M	D	D	X
New Award																		
Endorse																		
5B Endorse																		

You must mark those qsos on your cards for which you wish credit

of QSL cards enclosed _____ I have submitted an application via Logbook of the World

of QSOs _____

5 Band Award Number _____

5 Band Award Date _____

Fees:
Initiation fee - \$10 (First ever DXCC, includes one certificate and DXCC pin, up to 120 QSOs)

Application fee for endorsements and additional new awards (per calendar year)

- ARRL members 1st submission of the year - \$10 (up to 120 QSOs)
- ARRL members, additional submissions - \$20 each (up to 100 QSOs)
- Non-ARRL members (non-US only*) 1st submission of the year - \$20 (up to 120 QSOs)
- Non-ARRL members (non-US only*), additional submissions - \$30 each (up to 100 QSOs)
- * Applicants in the US and possessions must hold current ARRL membership.

Additional Fees

- Certificate fee (new or replacement) - \$10 (Includes one DXCC pin)
- A \$0.15 fee applies for each QSO in excess of established limits
- All applications presented at ARRL HQ or conventions attended by DXCC staff - \$5 surcharge (limit 120 QSOs)

Complete DXCC fees are shown in Rule 15 of the Basic DXCC Rules

- The use of a current DXCC application form is required
- Do not use this form for plaque or pin orders
- Return postage is required for the return of cards and all written requests
- DXCC accepts most credit cards. If you are not sure of the correct charges, you may use a credit card. This will allow us to charge the exact amount. You must clear previous balances (per your last credit slip) with this submission in order to avoid delays.
- DXCC cannot bill you

"I affirm that I have observed all DXCC rules as well as all governmental regulations established for Amateur Radio in my country. I understand that ARRL is not responsible for cards handled by DXCC Card Checkers and will not honor any claims. I agree to be bound by the decisions of the ARRL Awards Committee and that all decisions of the ARRL Awards Committee are final."

Signature (REQUIRED) _____ Callsign _____ Date _____ ARRL Membership Expiration Date _____

Send application forms, QSL cards, fees, and return postage to: DXCC Desk, ARRL HQ, 225 Main Street, Newington, CT 06111, U.S.A.
For questions or clarifications, please write to the DXCC Desk at the above address, or via e-mail to dxcc@arrl.org. To confirm the receipt of your application, go to this link: www.arrl.org/awards/dxcc/appstatus.html. The DXCC Desk can also be contacted as follows: Telephone: 860-594-0234, Fax: 860-594-0259 (24 hour direct line to ARRL HQ). For complete program information, please visit the DXCC web site at: www.arrl.org/awards/dxcc

For ARRL DXCC Card Checker Use Only

I affirm that I have personally inspected the confirmations and verify that this application is true and correct.

Signature _____ Callsign _____ Date _____

DXCC Card Checkers must forward the application and fees to HQ within 2 working days. **FIELD CHECKED APPLICATIONS MAY BE SUBMITTED ONLY BY CARD CHECKERS.** MSD-505 (May 04)

DXCC ich mir nicht 100 %ig sicher war. Die Diplombgebühren betragen nun für einen Folgeantrag 20 US-Dollar. Anders als früher, genügten die Angaben der Kreditkarte auf dem Antrag für die centgenaue Abrechnung der Kosten. Das Päckchen mit den nach Bändern sortierten QSL benötigte mit normaler Post einige Wochen bis nach Newington. Den Eingang des Antrages konnte ich auf der ARRL-Webseite unter www.arrl.org/awards/dxcc/appstatus.html nachlesen. Dort wurde auch mitgeteilt, wann die Bearbeitung abgeschlossen war. Wieder erhielt ich nach etwa sechs Monaten Post von der ARRL. Bis auf ein QSO (die DX-Station hatte keine Dokumente bei der ARRL eingereicht) waren alle Verbindungen anerkannt.

Wer prüft was

Jetzt waren noch immer rund 100 ungeprüfte Bestätigungen vorhanden. Dieses Mal konnte ich den einfachen und kostengünstigen Weg über die Prüfpunkte gehen. Falls Sie nicht die Möglichkeit nutzen, Ihre Karten auf ei-

ner Amateurfunkveranstaltung mit „Field Check“, also Kontrolle der QSL vor Ort, prüfen zu lassen, ist der Weg wie folgt: Für die Distrikte A, B, C, F, K, P, Q, S, T, U, X und für den VFDB (Z) bearbeitet OM Michael Oerter, DJ5AV, Ihre Anträge. Gehören Sie zum Distrikt D, G, H, I, L, M, N, O, R, V, W oder Y, dann ist OM Falk Weinhold, DK7YY, Ihr zuständiger Kontrollpunkt.

Auf dem Deckblatt des Antragsformulars für das DXCC (aktuell von der Webseite der ARRL herunter zu laden) werden alle notwendigen Angaben festgehalten. Dann listen Sie Ihre Verbindungen nach Bändern getrennt auf. Gegebenenfalls sortieren Sie innerhalb der Bänder noch einmal nach Betriebsarten. Die QSL-Karten werden in gleicher Weise geordnet. Ganz zum Schluss kommen die Karten mit mehreren zu wertenden QSOs (hier nichts kennzeichnen, ankreuzen etc.). Unter Beifügung eines Briefumschlages, eines an Sie adressierten Aufklebers und der Gebühren geht die Post zum Inlandsporto an den Kartenprüfer. Die Diplombgebühren legt man in US-Dollar bei oder gibt

die Kreditkarte an. Das Rückporto für Ihre Karten und für den Brief des Checkpoints in die USA legen Sie ausreichend in Briefmarken bei. Alle Informationen bezüglich Antrag und Porto erhalten Sie bei DJ8OT, DK7YY oder auf der Webseite:

www.darc.de/refe/rate/dx/fgdcc.htm.

Mein Diplomantrag wurde hier sehr zügig bearbeitet. Schon nach wenigen Tagen erhielt ich die Karten zurück, und mein Antrag reiste in die USA weiter. Dort fiel die endgültige Entscheidung. Die Gebühren betragen nun 30 US-Dollar, da es mein zweiter Antrag innerhalb eines Kalenderjahres war.

Wieder verfolgte ich auf der ARRL-Webseite den Eingang. Dann passierte lange

Literatur und Bezugsquellen

- [1] www.arrl.org/awards/dxcc
- [2] Enrico Stumpf-Siering, Kurzwellen DX-Handbuch, DARC-Verlag, 2. Auflage 2004
- [3] Enrico Stumpf-Siering, Das Diplomhandbuch, DARC-Verlag, 1. Auflage 2004

Zeit gar nichts. Also fragte ich irgendwann per E-Mail im ARRL-HQ nach und stieß auf ein kleines Problem, das eigentlich keines sein sollte. Offenbar ließ sich die Gebühr nicht von der Kreditkarte abbuchen. Meine Intervention ermutigte die Bearbeiterin zu einem zweiten, nun erfolgreichen Versuch, und innerhalb weniger Tage hatte ich meine Sticker in den Händen.

Anschlussanträge

Nun ist es für mich an der Zeit zu überlegen, ob der nächste Antrag dem Fünfband-DXCC (hier zählen nur die aktuell gültigen 335 DXCC) oder einer Einbandversion gilt. Diese erhält man für die Bänder 160 m bis 2 m oder für Satellit.

Meine bereits eingereichten QSLs brauche ich dafür nicht mehr vorzulegen. Die ARRL registriert diese als Guthaben. Die beigelegte Abrechnung weist aus, was anerkannt wurde. Dabei wird mein Guthaben unterschieden nach Current (alle aktuell gültigen DXCC) und Total (alle DXCC unter Einschluss der gestrichenen Gebiete) sowie nach Bändern und Mode aufgelistet.

Übrigens: Jeder Antrag kann bis zu 120 Karten enthalten. Dann decken die Gebühren von 10 US-Dollar (Erstantrag), 20 US-Dollar (erster Folgeantrag im Kalenderjahr) oder 30 US-Dollar (jeder weitere Antrag im Kalenderjahr) die Kosten. Jede weitere eingereichte QSL schlägt darüber hinaus mit 15 Cent zu Buche.

Noch leichter mit LoTW

Beim nächsten Mal werde ich noch einen Schritt weiter gehen. Die Zukunft heißt „Logbook of the World (LoTW)“. Hier werden nach einer notwendigen Registrierung meine elektronischen Logbuchdaten mit denen anderer DX-Stationen verglichen. Stimmen die Verbindungsdaten überein, dienen sie als Grundlage für ein Guthaben (Credit). Gegenwärtig sind bereits 286 DXCC-Gebiete im elektronischen Log der ARRL vertreten.

Die DXCC-Diplombedingungen können sie im Original unter [1] nachlesen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter [2] oder [3].

Die DXCC-Info der DIG



Eine Information für Antragsteller der DXCC-Diplome für DARC-, VFDB- und DIG-Mitglieder

Lieber DIG- und Funk-Freund, dieses Merkblatt wurde schon mehrfach überarbeitet, da immer wieder seitens des Herausgebers Änderungen vorgenommen wurden. Diese Information stelle ich im Auftrage des DARC-Referates für DX und HF-Funksport und der Diplom Interessens Gruppe (DIG) zusammen, um den vielen Funkamateuren zu helfen, die an diesem weltweit bekannten ARRL-Diplom interessiert sind und ihre Diplomanträge stellen wollen.

Seit 2. Oktober 1997 hat die ARRL Falk D. Weinhold, DK7YY, zum "DXCC Field Representative", das heißt zum DXCC-QSL-Karten-Prüfer in DL ernannt. Dieser Vorteil, man muß die teuren, wertvollen QSL-Karten nicht mehr alle für viel Porto nach USA schicken, war nach jahrelangen Verhandlungen möglich geworden. Siehe hierzu in der CQ DL 9/1997, Seite 748 und CQ DL 11/1997, Seite 904. Durch das DXCC-QSL-Karten-Prüfen in DL gibt es aber auch einige Auflagen, die wir beachten müssen und die in diesem Merkblatt erwähnt werden.

Haben Sie trotzdem noch Rückfragen, rufen Sie mich oder DK7YY bitte an oder machen Sie einen Sked mit mir aus. Haben Sie trotzdem "unbedingt notwendige schriftliche" Rückfragen, lassen Sie hinter jeder Frage Platz für die Kurzantwort. Danke und viel Erfolg!

Eberhard Warnecke, DJ8OT
(DIG-Sekretär • DARC-Diplomauskunft)
Telefon + Telefax 0 20 51 / 25 25 77
Postfach 10 12 44
42512 Velbert

Falk D. Weinhold, DK7YY
DXCC Field Representative
Telefon 0 30 / 5 13 31 40
Postfach 70 03 43
10323 Berlin

1. Wer kann das DXCC beantragen ?

Nur lizenzierte Funkamateure können ein DXCC beantragen. Trotz vieler Anfragen blieb die ARRL bisher dabei, daß das DXCC nicht an SWLs ausgegeben wird. Alle lizenzierten Funkamateure, egal welcher Clubzugehörigkeit, können das DXCC beantragen. US-Amateure müssen ARRL-Mitglied sein.

2. Wer prüft die QSL-Karten für das DXCC ?

Die ARRL bestand bis 1997 darauf, daß die QSL-Karten für das DXCC nur in USA (oder von einem autorisierten ARRL-Prüfer z.B. auf der HAMRADIO) geprüft wurden. Seit 2. Oktober 1997 können die QSL-Karten auch in DL geprüft werden.

3. Was ist für die QSL-Prüfung zu beachten ?

Ein von der ARRL autorisierter DXCC-QSL-Karten-Prüferpunkt wird "DXCC field check" genannt. Der Prüfpunkt für alle DARC- und VFDB-Mitglieder ist DK7YY, siehe CQ DL letzte Seite unter DX und HF-Funksport-Referat "DXCC-Prüfpunkt" oder oben.

Bestimmte DXCC-Arten oder DXCC-Klassen können **nicht** in DL geprüft werden : 160-Meter-DXCC (siehe Punkt 7 e), 6-Meter-DXCC (siehe Punkt 7 i), 2-Meter-DXCC (siehe Punkt 7 j), DXCC-Satellite (siehe Punkt 7 k) und 5BDXCC (siehe Punkt 7 l).

Nicht alle DXCC-Länder sind zum "Field check" freigegeben. Hierzu wird immer eine aktuelle DXCC-Länder-Liste zusammengestellt, die diesem Merkblatt beiliegt. Auch sogenannte "Deleted Countries" (gestrichene Länder) können nicht in DL geprüft werden, 160-Meter-QSL-Karten gehören auch dazu.

4. Wie läuft die QSL-Prüfung im einzelnen ab ?

Sortieren Sie Ihre DXCC-QSL-Karten zuerst nach Bändern (zum Beispiel alle 80-Meter-QSL-Karten, dann alle 40-Meter-QSL-Karten usw.). Innerhalb der Bänder dann nach Betriebsarten : 80-Meter-Telefonie-QSL-Karten, 80-Meter-Telegrafie-QSL-Karten, dann 40 Meter, 20 Meter usw. Machen Sie für jedes Band eine neue Eintragung.

Ihre DXCC-QSL-Karten-Liste soll folgende Spalten (Reihenfolge) enthalten (siehe auch umseitig) :

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Call | Rufzeichen |
| 2. QSO-Date | Day, Month, Year (QSO-Datum : Tag, Monat, Jahr) |
| 3. Band | in Meter : 160, 80, 40, 30, 20, 17, 15, 12, 10, 6 und 2 Meter |
| 4. Mode | Betriebsart : Phone, CW, RTTY und via SAT |
| 5. Country | Land, Landesname in englischer Sprache |